



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. August 1890.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 202) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40. zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Die Einführung einer einheitlichen Eisenbahn-Zonenzeit für den inneren Eisenbahndienst. — Uhrmacherschule zu Solothurn. — Ueber die beste Prüfungsmethode von Uhrenölen und die neuesten Fortschritte in deren Fabrikation. — Die Verzahnungen im allgemeinen und in Beziehung zur Uhrmacherei. (Fortsetzung.) — Strichprobe des Goldes und Silbers. — Die Theorie der Endkurven flacher und cylindrischer Spiralen. (Fortsetzung.) — Stimmen der sozialdemokratischen Presse über den deutschen Uhrmachergehilfen-Verband. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Die Vereine Meissen, 1. Sächsischer Bezirksverein Wurzen und Kreisverband Lüneburg sandten ihre Beiträge zur Verbandskasse, desgl. für die Schule in Glashütte. Vom Verein Wiesbaden ging eine Nachtragszahlung ein: die erfreuliche Veranlassung ist die Anziehungskraft, welche der Verein auf bis dahin noch ferngebliebene Kollegen langsam aber sicher ausübt.

Der Rhein-Maingau wird Ende d. Mts. seinen Verbandstag in Darmstadt abhalten. Wie immer, so ergeht auch hier die Einladung nicht nur an die Mitglieder des engern Verbandes, sondern an alle geschätzten Kollegen, deren Verhältnisse eine kurze Unterbrechung ihrer häuslichen Thätigkeit gestatten und deren Scharfblick die Nothwendigkeit eines festen Anschlusses, als des einzigen Mittels zur Besserung unserer gefährdeten Existenz, erkannt hat. Insbesondere sind es die nahegelegenen Orte, welche eine solche Veranlassung nicht ungenutzt vorübergehen lassen sollen. So grosse Macht die Presse auch besitzt, nimmer kann sie das gesprochene Wort ersetzen und eine andre Begeisterung bringt man nach Hause, wenn der Verkehr der Tagsgenossen zündend und belebend gewirkt hat. Und für den Rhein-Maingau sprechen noch besondere Gründe: dem Vorstande des Central-Verbandes ist selten Gelegenheit gegeben, von Mund zu Mund seine Wünsche und Hoffnungen, seine Arbeiten und Erfolge kund zu geben. Die Gebundenheit durch die geschäftliche Leitung verbietet jede nicht unbedingt nothwendige Abwesenheit, abgesehen von den nicht unwesentlichen Kosten, welche durch ausgedehnte Reisen der Verbandskasse erwachsen würden. Auf dem bevorstehenden Goutage trifft es sich so glücklich, dass der stellvertretende Vorsitzende des Central-Verbandes, dessen Verdienste um den Verband nicht hoch genug geschätzt werden können, es übernommen hat, der tagenden Versammlung ein Bild der Thätigkeit des Central-Vorstandes vorzuführen und eine Perspektive in Aussicht zu stellen, deren Blick wohl dazu angethan sein dürfte, Zeugniß für die Bedeutung unsrer Centralisation abzulegen. — Wir können nicht umhin, auf die grosse Wichtigkeit von Provinz- resp. Gauverbänden auch bei dieser Gelegenheit hinzuweisen, überzeugt, dass die Thätigkeit derartiger gut geleiteten Körperschaften eine wesentliche Kräftigung des Central-Verbandes zur Folge haben müsse.

Im Interesse unsrer Schule haben wir einen Besuch derselben für nothwendig erachtet und wird der Vorsitzende sich dieser Aufgabe in der zweiten Hälfte dieses Monats unterziehen.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.